

Bekämpfung der Roten Vogelmilben





ANDERMATT GRUPPE



Biologische Pflanzenschutzlösungen für den Bioanbau und die Integrierte Produktion.



Schweizweit grösster Anbieter an biologischen Produkten für den naturnahen Garten, Balkon und Haushalt.



Umfassendes Angebot an Entomologischen Dienstleistungen und Insektenprodukten.



Andermatt BioVet fördert die Tiergesundheit mit hochwertigen, natürlichen Mitteln und unterstützt das Wohlergehen von Mensch, Tier und Natur.



Allgemeines

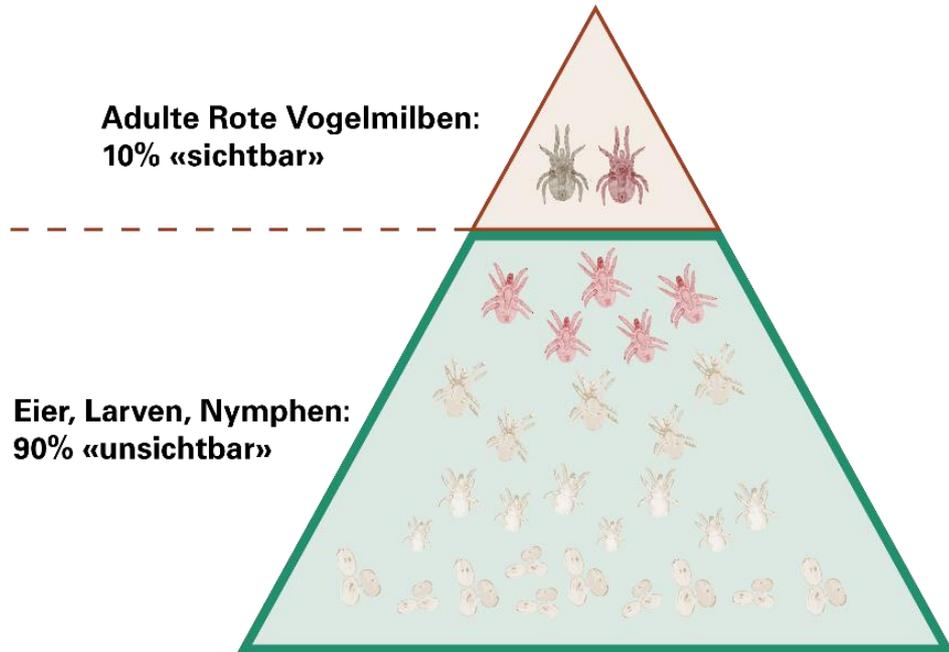
- Vermehrung bei über 10 °C
- Entwicklung temperaturabhängig

Wichtig: Kontrolle und frühzeitige Behandlung ist das A und O



Vorkommen

- Ritzen
- Sitzstangen
- Legenester
- Einstreu



Schadwirkung

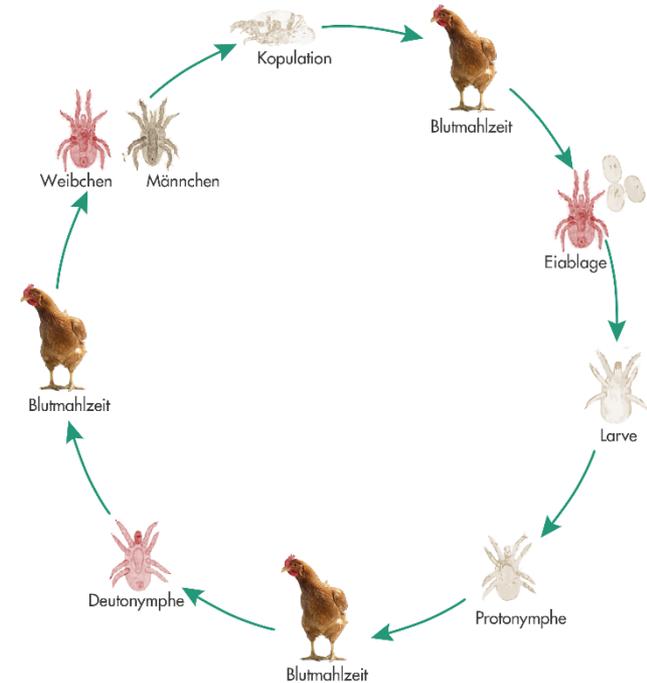
- Hautirritationen → Federverlust
- Kannibalismus
- Bluteier (Verschmutzung)
- Übertragen von div. Krankheitserregern
- Abnahme der Legeleistung
- Blutverlust bis hin zur Mortalität



Gesamtkonzept

BioVet bietet das Zweistufensystem an:

- Stufe 1: Vorbeugend bis leichter Befall
- Stufe 2: Mittelmässiger bis hoher Befall



Vorbeugend bis leichter Befall: Raubmilben

Ziel des Einsatzes:

- Natürliches Gleichgewicht zwischen Nützling und Schädling

ANDROLIS®:



- 3–6 Aussetzungen pro Umtrieb, im Abstand von 6–12 Wochen

TAURRUS®:



- 1–2 Aussetzungen pro Umtrieb, im Abstand von 12–16 Wochen

Vorbeugend bis leichter Befall: Raubmilben

- Nach Befallsstärke und Hühnereinheit
- Bei einer Neueinstellung oder möglichst frühzeitig
- An den Stellen mit dem grössten vermuteten Befall



TAURRUS®



TAURRUS®

- 0,5 mm klein – schwer erkennbar
- Frisst alle Stadien (Eier und Larven)
- Nur Weibchen
- Töten nicht an Nahrungsaufnahme gekoppelt
- Vermehrung: 14 Tage bei 28 °C



ANDROLIS®



ANDROLIS®

- 1 mm klein – beim Betrachten von Auge gut erkennbar
- Frisst alle Stadien, Vorliebe für Nymphen Stadien
- Männchen und Weibchen
- Trägt Eier unter dem Bauch
- Vermehrung ca. 14 Tage bei 25 °C



TAURRUS® Ausbringung



- TAURRUS® werden immer in Kombination mit ANDROLIS® ausgebracht.
- Häufchenweise (streuen): Legenester, Holzvorsprünge und in die Einstreu.
- TAURRUS® **1–2-mal** im Abstand von **12–16 Wochen** ausbringen.



ANDROLIS® Ausbringung



- Möglichst dort ausbringen, wo der vermutete Befall ist
- Nach **6 bis 8 Wochen** Flaschen auswechseln
- **3 bis 6 Aussetzungen** ANDROLIS®
- Mindestens eine Ausbringung (zu Beginn) mit TAURRUS®



Kombinationsprodukte mit Raubmilben

- **Nur punktuelle Behandlung:**
 - InsectoSec-Spray
 - Bio-Phalanx Insektenspray
 - Schmierseife
- **Ergänzend am Tier:**
 - Dermafree
 - Dermapulsif



Pulver aus Pflanzenextrakten

Zum Beimischen ins Futter

- Blut für RVM unattraktiv
- Reduziert den Befall der RVM
- Kombination mit Raubmilben oder Gallo-Sec/InsectoSec-Spray empfohlen



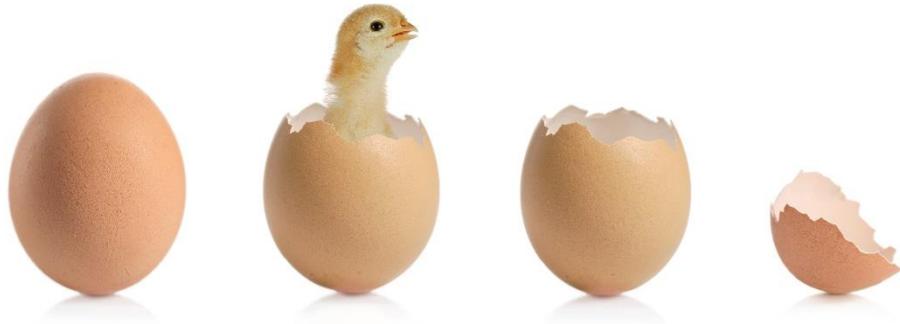
Anwendung

- 5 g auf 10 kg Hühnerfutter
- Mindestens 30 Tage durchgehend anwenden
- Unterbruch von 10 Tage
- Anwendung wiederholen
- Anwendungsrhythmus während ganzer Saison



Was ist Dermafree?

- Besteht aus pflanzlichen Extrakten
- Macht Blut der Hühner für die Milben ungeniessbar



Anwendung/Dosierung

Kleinställe: 1 ml auf 1 Liter Wasser während 7 Tagen.

Danach während 10 Wochen 1 x wöchentlich 1 ml auf 1 Liter Wasser.



Dermapulsif/Dermafreet

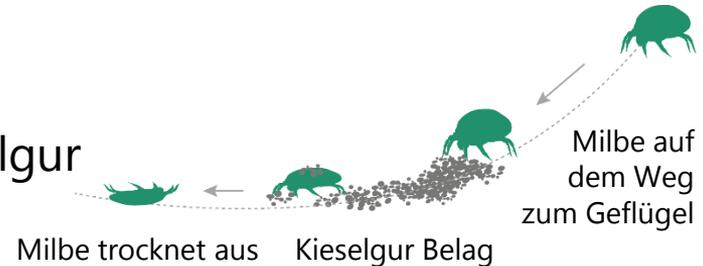
- Ideal für die Kombination mit Raumilben oder Gallo-Sec
 - Sollte nicht alleine angewendet werden – eher ergänzend zu anderen Produkten
- KEINEN Einfluss auf Lege-/Mastleistung oder Ei-Geschmack



Mittlerer bis erhöhter Befall: Gallo-Sec

Was ist Gallo-Sec:

Wirkstoff: 100% Diatomeenerde/Kieselgur



Vorkommen:

Natürlich vorkommendes Mineral, aus fossilen Kieselalgen gewonnen.

Gallo-Sec Wirkung

- Trockene und flüssige Anwendung möglich
 - Trocken: Bobby oder Saug-Blaspistole
 - Flüssig: Rückenspritze oder Hochdruckreiniger (15 – 20% Lösung je nach Befall)
- Stark betroffene Stellen nach 2 Tagen erneut behandeln
 - Allgemein: Immer wieder behandeln, damit Druck niedrig bleibt
 - Behandlung: möglichst in alle Ritzen, Nester und Verstecke der RVM



Zusammenfassung

Wir bieten natürliche Alternativen zu den herkömmlichen und gängigen Mitteln. Ohne Gift und Resistenzen.

- Eindämmung durch natürliche Feinde
- Einsatz von natürlichem Silikatstaub & Zusätzen





Herzlichen Dank

FÜR IHRE AUFMERKSAMKEIT